

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Tabak Büschelmaschine</p> <p>Museum: Stadt- und Festungsmuseum Germersheim Ludwigsring 2 76726 Germersheim 07274 703323 frau.uke.vos- firnkes@germersheim.eu</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: SF 411</p> |
|--|---|

Beschreibung

Der Tabakanbau in Germersheim hat eine lange Tradition. Schon 1573 soll ein Pfarrer Tabak zu medizinischen Zwecken angebaut haben. Germersheim entwickelte sich dann zum größten Tabakanbaugebiet der Pfalz. Auf über 500 Hektar wurden etwa 24000 Tabakpflanzen angebaut. Nach dem Ernten wurden die Tabakblätter getrocknet und nach Güteklasse zu Büscheln zusammengelegt. Dies wurde unter anderem von dieser Büschelmaschine erledigt. Die Büschel wurden dann mit Wasserdampf benetzt und einem Gärungsprozess ausgesetzt. Nach dem Gären wird der Tabak weiterverarbeitet, entweder zu Zigarren, Zigaretten oder zu Pfeifentabak.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

103 cm x 80 cm x 133 cm

Schlagworte

- Elektrizität
- Landwirtschaft
- Landwirtschaftsgerät
- Tabak

Literatur

- Dieter Vetter (2011): Stadt- und Festungsmuseum Germersheim. Germersheim